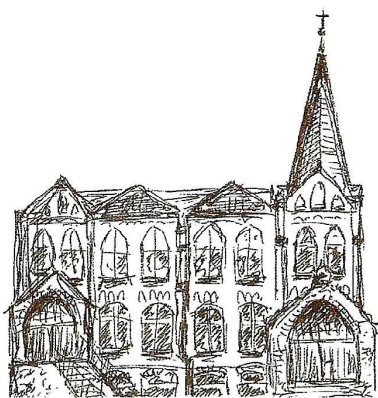


ANSPRECHPARTNER & IMPRESSUM



Gemeinde
Bochum, Auferstehungskirche
Alleestraße 48,
44793 Bochum

www.emk.de/bochum

Commerzbank Bochum,
IBAN:
DE45 4304 0036 0386 6597 00
BIC: COBADEFFXXX

Kontakt

Dr. Gero Waßweiler, Pastor
F: +49(0)231 - 523955
M: +49(0)15257494080
Email: gero.wassweiler@emk.de

Impressum

Redaktion: Dr. Gero Waßweiler (viSdP), Sabine Jäger-Mathern
Jörg Mathern
Layout: Sabine Jäger-Mathern
Druck: Ullrich Mathern

Bild- und Textnachweise:

Titelseite, S. 3, 5, 15 unten: www.gemeindebrief.de
S. 14 oben, S. 15: Dorothee Schäfer
S. 6, S. 14 unten: Sabine Jäger-Mathern
S. 7: Jörg Mathern;
S. 13: Hella Kirchberg
S. 4: www.pixabay.com



GEMEINDEBRIEF BOCHUM

KONTAKTE

WINTER 2022



NACHGEDACHT

Gedanken zum Advent

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch gute Botschaft von einer großen Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus. (Lukas 2, 10)

Liebe Geschwister, ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wie schön wäre es gewesen, wenn nach über zwei Jahren Pandemie etwas Ruhe und Planbarkeit eingekkehrt wäre. Stattdessen beunruhigen die Weltlage, der Krieg in der Ukraine, die Sorge um bezahlbares Essen und die Sehnsucht nach innerer Ruhe. Jedes Jahr aufs Neue begegnen mir in der Adventszeit romantisch-kitschige Engelfiguren. Zu süß, um diese mit machtvollen Gotteswesen zu identifizieren. So kitschig süß, wie diese scheinen, so romantisch verklärt wirkt auch die Weihnachtsbot-

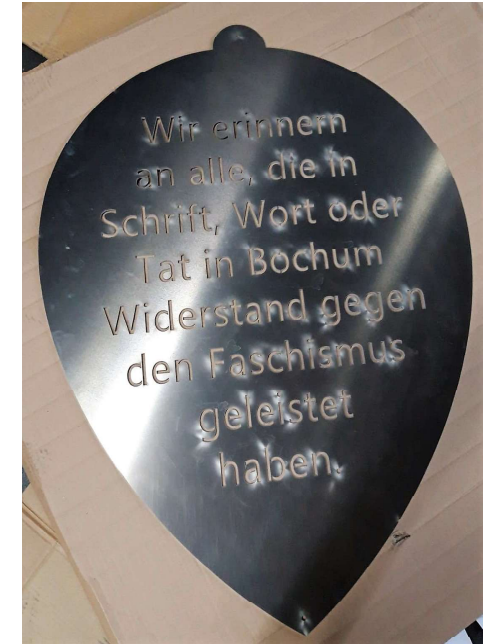
schaft vom Frieden Gottes: aus der Zeit gefallen und zu schön, um wahr zu sein.

Und doch sind es die vielen Erzählungen von Engeln, die in der Bibel uns Menschen durch die Zeiten hindurch beistehen und Gottes Botschaft erneuern und zusprechen. Als Elia völlig niedergeschlagen und des Lebens müde ist, rührt ihn ein Engel Gottes an und spricht: „Steh auf und iss!“ (1.Kön 19,7). Er ruft Elia dazu auf, sich aus seiner Verzweiflung auferwecken zu lassen, um zu essen und zu trinken. Als Jesus im Garten Gethsemane betet und den Weg ans Kreuz vor Augen hat, erscheint auch ihm ein Engel, der ihn stärkt (Lk 22,43).

Die Bibel spricht von den Engeln als den Gesandten Gottes. Sie verkünden als Teil des himmlischen Hofstaates in ganz konkreten Situationen den Willen Gottes. Vielleicht ist es menschlich arrogant, wenn wir uns als einzige Schöpfung Gottes wahrnehmen. Die Engel der

TERMINE / WISSENSWERTES

Denkmal wird in den realen Ort mitten in der Stadt integriert. Es soll gebraucht und genutzt werden. Dorothee Schäfer denkt da an Aktionen unterschiedlicher Gruppen, die den Ort zeitweise für ihre Belange nutzen könnten. „Vielleicht hängen irgendwann Schuhe über den Ketten.“ Mit dem Erinnerungs-Mal ist die Aufforderung verbunden, sich heute aktiv einzusetzen gegen Diskriminierung und Rassismus. Ende Januar wird das Denkmal in einer Vernissage eröffnet. Interessierte können Dorothee Schäfer und ihrem Projekt auf Instagram folgen (schaeferdorothee).



Sabine Jäger-Mathern



Am 22. Februar 23 ist es wieder soweit: Die Aktion "7 Wochen ohne" startet. Machen Sie mit!

TERMINE / WISSENSWERTES

Erinnerungs-Mal zum Widerstand in Bochum

Erst sollte es ein Denkmal in Erinnerung an den Widerstand der „Weißen Rose“ werden - die Idee eines Bochumer Pfarrers im Ruhestand. Als sich



dann aber eine Initiative unter der Leitung von Bezirksbürgermeisterin Gabriele Spork gründete, sorgte diese vor einem Jahr für eine öffentliche Ausschreibung. Es gewann die Bochumer Künstlerin Dorothee Schäfer, und ihr Entwurf erhielt den Zuschlag. So wird ab Ende Januar vor dem Gemeindehaus der Probstei-Kirche mitten in der quirligen Bochumer Innenstadt ein Erinnerungs-Mal zu sehen sein,

welches Vergangenheit und Zukunft verbindet: Im Gedenken an die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ zur Zeit des Dritten Reiches erweitert das Mal den Blick auf „alle, die in Schrift, Wort oder Tat in Bochum Widerstand gegen den Faschismus geleistet haben“. Dieser Satz findet sich auf einer großen, tropfenförmigen Metallscheibe, die Teil des Denkmals ist. Insgesamt drei gibt es davon. Sie hängen an dicken Ketten, die wiederum zwischen drei hohen, bunt gestreiften Aluminium-Röhren gespannt sind. Diese teilen sich den Ort mit drei ausladenden Bäumen, diversen Bodende-



ckern, einer Sitzbank und mehreren Verkehrsschildern. Und genau so ist es gedacht: Das

NACHGEDACHT

Bibel sind Gott viel näher und kommen uns aus einer Welt entgegen, die wir mit unseren Mitteln nicht erreichen können. Sie überwinden die Kluft zwischen der göttlichen Heiligkeit und unserer menschlichen Profanität.

Die Taten und Worte der Engel in der Bibel verweisen immer auf den Auftrag Gottes und zeigen seine Zuegandtheit zu seiner ganzen Schöpfung. Sie sind weder kitschig noch harmlos. Die Botschaft, die sie verkünden, stellt

unsere menschliche Herrschaft infrage und fordert uns heraus, uns Gott zuzuwenden. Seine Engel behüten, bewahren, aber sie richten auch (1. Mos 19). In all dem Trubel des Jahres haben wir Sehnsucht nach einer

heilen Zeit, einer Zeit des Heils. Jedes Jahr im Advent laden wir romantisch verschnörkelt mit Liedern, Dekoration, Kerzenschein und Keksen einen Monat des Jahres auf, um ein wenig heile Welt zu haben. Und die ro-

mantisch-kitschigen Engel gehören dazu. All das verändert die Weltlage jedoch nicht! Denn: Letzten Endes zählt das Geschehen rund um den in der Krippe geborenen Menschen Jesus, der am Kreuz starb und durch seine Auferstehung zum Christus und Herrscher der Welt wurde.

Der Engel des Herrn, der den Hirten in der tiefen Nacht in aller Klarheit und Vollmacht erscheint, erinnert uns an das weltbewegende Ereignis der Ge-



NACHGEDACHT

burt Jesu: „Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch gute Botschaft von einer großen Freude“!

Wenn aber wir Menschen müde werden, die Frohe Botschaft von Gottes Zuwendung zu seiner Schöpfung zu erzählen und zu leben, schickt Gott seine Engel, um uns daran zu erinnern. Wenn wir Gott nicht mehr vertrauen zu handeln, schickt er seine Boten, die uns daran erinnern, dass wir weder allein, noch dem Schicksal ausgeliefert sind. Die christliche Botschaft mag uns zuweilen zu verklärt vorkommen, als ob unser Glaube eine Art romantische Utopie wäre. Aber: Hier spricht uns der Engel durch die Zeit hindurch an und fordert uns auf, uns erneut wieder auf den Weg zu machen, um Christus in der Krippe zu begegnen. So lange wir an Weihnachten und Ostern dem Mensch-Gewordenen und dem Auferstandenen begegnen,

ist Gott nicht eine historische Sagengestalt, sondern ein lebendiger Weltherrscher.

Und so verweisen mich die Engel wieder auf den heiligen Gott, der durch die Zeiten hindurch immer wieder neu seine Botschaft in die Unruhe der Welt hineinspricht. Eine Botschaft, die nicht so süß ist, wie die Engelfiguren, sondern eine machtvolle Ansage Gottes, der Herr der Welt zu sein.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine besinnliche und heilvolle Adventszeit!

Ihr Gero Waßweiler



WISSENSWERTES

Frauenhilfe im Q1

Die Frauenhilfe hatte für den Buß- und Betttag am 13.11.2022 auf vielfachen Wunsch zu einem Frauengottesdienst mit Abendmahl eingeladen. Jürgen Auffermann gestaltete diesen Gottes-

dienst und viele Frauenhilfeschwester nahmen daran teil. Es war sehr feierlich und stimmte uns auf den vor uns liegenden



Ewigkeitssonntag ein. Es gab aber auch schon einen ersten Lichtblick auf die Adventszeit. Auch ohne Klavier oder Orgel wurde kräftig gesungen. Beim nachfolgenden Kaffeetrinken wurde viel erzählt. Dabei kam auch die Frage auf, ob die Frauenhilfe während der Wintermonate nicht früher beginnen könne. Alle Damen stimmten dafür, dass wir ab dem neuen

Halbjahr, das am 11.01.2023 wieder mit einem Eröffnungsgottesdienst beginnt, bis Ende März eine halbe Stunde früher, also um 14.30 Uhr beginnen und – nach Witterungslage – schon um 16.30 Uhr enden. Es war ein rundherum gelungener und angenehmer Nachmittag.

Zu unserer **Adventsfeier am 14.12.2022, 15.00 Uhr** laden wir

noch einmal herzlich ein und bitten um zahlreiches Erscheinen! Mit der Adventsfeier endet die Frauenhilfe für das Jahr 2022 und geht bis zum 11.01.2023 in die Winterpause.

Hella Kirchberg



TERMINE

Gottesdienst zum Worldwide Candle Lightning

Am **Sonntag, dem 11.12.22**, findet um **18.45 Uhr** in unserer **Kirche** ein Gedenk-Gottesdienst für die im Mutterleib oder kurz nach der Geburt verstorbenen Kinder statt. Für jedes Kind wird eine Kerze angezündet.

Krippenspiel der Jugendgruppe

Die Jugendlichen unserer Gemeinde haben wieder ein Krippenspiel vorbereitet. Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst am 18.12.22 um 11.00 Uhr** in der Alleestraße.

Christvesper

Die diesjährige Christvesper feiern wir am **24.12. 22 um 17.00 Uhr (!)** in der Alleestraße.

Gottesdienst am 1. Weihnachtstag

Der Gottesdienst am 1. Weihnachtstag ist um **11.00 Uhr** in der **Lutherkirche**. Wir laden herzlich ein!

Neujahrs-Kaffeetrinken

Am Neujahrstag findet im **Q1 um 15.00 Uhr** ein Kaffeetrinken mit besinnlichen Texten statt. Der Gottesdienst am Morgen entfällt!

Winterkirche

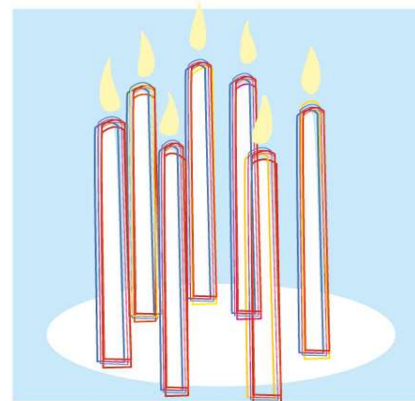
Mit Blick auf die Heizkosten gibt es in diesem Jahr eine "Winterkirche". Das heißt, von **Januar bis März** ziehen wir an den meisten Sonntagen um ins **Q1**. An diesen Sonntagen ist dann kein Gottesdienst in der Alleestraße. Außerdem treffen wir uns weiterhin am jeweils **dritten Sonntag im Monat** in der **Lutherkirche**. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Terminplan!

Kinder-Missionssonntag

Für den **8.2.2023** ist der diesjährige Kinder-Missions-Sonntag geplant. Voraussichtlich treffen wir uns zu einem **Familiengottesdienst in der Alleestraße** Unterstützt wird ein Hilfsprojekt in Südafrika.



GEBURTSTAGE



Januar


- 02. Jürgen Eichel
- 30. Sigrun Lodewigs

Februar

- 13. Simon Zemedede
- 15. Lia Esra

Dezember

- 03. Fynn Matischok
- 09. Mulunesh Lodewigs
- 21. Jörg Mathern
- 28. Ursula Zahn



Herzlichen Glückwunsch auch an alle anderen Geburtstagskinder!

AUS DER GEMEINDE

Besondere Gottesdienste in unserer Gemeinde

Gleich zwei musikalische Gottesdienste konnte die Gemeinde Bochum im November genießen. Am 13. November hatten wir den Ökumenischen Bläser-



kreis Dortmund-Huckarde zu Gast, welcher der Gemeinde seit Jahren vertraut ist. Unter der Leitung von Ludger Meier gab es Musikstücke aus unterschiedlichen Jahrhunderten, verbunden durch Text-Impulse von Jörg Mathern.

Am 20. November, dem Ewigkeitssonntag, begrüßten wir das Bochumer Barockensemble unter der Leitung von Joachim Gresch, den Chor der Wanner Kantorei Allerheiligste Dreifaltigkeit sowie den Kammerchor

der Akademie für Chor und Musik Hagen. Eine besondere Freude war es, unsere Kirche gefüllt durch Musiker und Musikerinnen zu sehen und dann durch ihre herrliche Musik erfüllt zu werden. Die Gemeinde gedachte der Verstorbenen dieses Kirchenjahres, Karin Dippel und Ingrid Wirth. Die Predigt hielt Joachim Gresch. Berührend war seine Botschaft, dass Musik Trost und Hilfe in der Trauer um Verstorbene sein kann.



Im kommenden Kirchenjahr wird es zudem weiterhin am ersten Sonntag im Monat in unserer Gemeinde besondere Gottesdienste geben, wo wir neue Formen und Begegnungsweisen erproben können. Bisher haben wir ermutigende Erfahrungen gemacht.

Sabine Jäger-Mathern

AUS DER GEMEINDE

Begegnungscafé

Seit Ende April haben wir ein Begegnungscafé - insbesondere für geflüchtete Menschen aus der Ukraine - angeboten, immer am Mittwochnachmittag, 15-17 Uhr. Neben Jürgen Eichel waren Erni Brenner, Reinhild Stephan-Maaser, Ferdinand und Ulla Zahn sowie Pastor Gero Waßweiler beteiligt. Anfangs kamen auch einige, es gab Kaffee und Kuchen. Bei Domino, Mensch-ärgere-dich-nicht und Malen mit Kindern wurden die ersten Verständigungsversuche mit deutschen Wörtern unternommen. Bereits ab Mai kam kaum noch jemand, einige Male waren iranische Bekannte von Jürgen Eichel dabei, oft waren wir aber auch unter uns. Auch ein zusätzlicher Treffpunkt für Menschen aus der Gemeinde wurde es nicht, so dass wir das Angebot Ende August wieder eingestellt haben. Im Stadtteil gibt es aber weiter Begegnungsangebote, so montags in der

Rottstraße und freitags im Botochia in der Griesenbruchstraße. Aktuell gibt es Überlegungen für ein offenes Café-Angebot im Stadtteil für alle Interessierten, an dem wir uns beteiligen könnten.

Jürgen Eichel

Musikalisches Abendgebet

Unter dem Motto „Bleibe bei uns“ gestalteten die Ev. Kirche in Bochum und die Diakonie Ruhr drei digitale Chorandachten. Die Andachten wurden von einem Projektchor unter der Leitung von Ute Dahlke begleitet. Auch einige Chorsänger*innen aus unserer Gemeinde nahmen teil.

Die drei musikalischen Abendgebete können abgerufen werden unter www.youtube.de Stichwort: Diakonie Ruhr.

Jörg Mathern

AUS DER GEMEINDE

Ein Wort zu den Finanzen

Liebe Geschwister,

zum Ende des Jahres ist es gut, unsere Finanzen in den Blick zu nehmen. Auch bei uns sind die laufenden Kosten enorm gestiegen. Gleichzeitig stellen wir fest, dass manche Glieder ihre Beiträge seit langer Zeit nicht angepasst haben. All unsere Angebote und Aktivitäten, unser Gebäude und unsere Hauptamtlichen werden ausschließlich durch Beiträge von Kirchengliedern finanziert.

Bei der Aufnahme in die Kirche haben wir auf die Frage geantwortet, ob wir uns am Leben der Gemeinde beteiligen und sie durch Gebet, Mitarbeit und regelmäßige Gaben fördern wollen. Dies sind die drei Voraussetzungen, um unsere Kirche nicht nur zu erhalten, sondern auch zu gestalten.

Daher darf ich Sie zum Ende des Jahres herzlichst darum bitten, zu überprüfen, ob und wie

Sie sich beteiligen können bzw. ob Ihre Daueraufträge entsprechend der aktuellen persönlichen Situation angepasst werden können.

Gleichzeitig danken wir selbstverständlich allen, die die Gemeinde durch ihre Gaben bereits treu und regelmäßig tragen.

Gero Waßweiler

Weihnachtsoffer

Diesem Gemeindebrief ist ein Kuvert für das Weihnachtsoffer beigelegt. Wir bitten um wohlwollende Beachtung. Ihr Weihnachtsoffer ist eine wichtige Unterstützung für die Gemeindegliederarbeit. Es hilft dabei, unsere finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen und erweitert unseren Spielraum, sozialdiakonische Projekte zu fördern.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

AUS DER GEMEINDE

Veränderungen - alles bleibt anders?

Themenabend am 15. November in der Alleestraße 48. Gemeinsam essen und trinken am schön gedeckten Tisch in angenehmer Atmosphäre und dabei miteinander ins Gespräch kommen. 12 Personen aus unserer Gemeinde waren der Einladung von Pastor Gero Waßweiler gefolgt. Ulla Zahn sorgte für das leibliche Wohl. Bei leckeren Dips, Brot, Rohkost und für einige auch bei einem Gläschen Wein gab es zunächst viel zu erzählen. Dann führte Pastor Gero Waßweiler in das Thema ein: Veränderungen. Wo habe ich in meinem Leben eine wichtige Veränderung erlebt? Nach dem teilweise sehr persönlichen Austausch beschäftigten wir uns mit biblischen Vorbildern. Menschen, die mutig im Vertrauen auf



Gott ihrem Leben eine andere Richtung gaben. Im Gespräch wurde uns bewusst: Lebensveränderungen können auch schmerzhaft sein. Alles bleibt anders? Diese Frage spiegelt die Ambivalenz. Anhand von Bildern kam es zu einem lebhaften Gespräch darüber, was

notwendig ist, damit Veränderungen nachhaltig bleiben. Vielleicht stimmt es, was der Franziskaner Peter Amendt einmal gesagt hat: „Das Wesentliche aller

echten Veränderung ist die Veränderung des Wesentlichen.“ - Eine nicht ganz unwesentliche Anmerkung zum Schluss: Mir hat der Abend sehr gut gefallen und deshalb lade ich gerne ein zu unserem nächsten Themenabend **am 25. Januar 2023 um 19.30 Uhr**. Bitte vormerken. Es lohnt sich!

Jörg Mathern


 TERMINE

Dezember

Januar

So 04 11.00	Gottesdienst mit J. Gresch (AEK)	So 03 15.00	Neujahrs-Kaffeetrinken (Q1)
Do 08 19.30	Chor	Do 05 19.30	Chor
So 11 11.00	Gottesdienst (AEK)	So 08 11.00	Gottesdienst (Winterkirche, Q1)
So 11 18.45	Worldwide Candle Lightning (AEK)	Mi 11 14.30	Frauenhilfe Q1: m. Gottesdienst
Mi 14 15.00	Frauenhilfe Q1: Adventsfeier	So 15 11.00	Gottesdienst (LUTH)
So 18 11.00	Krippenspiel Jugendgruppe (AEK)	Di 17 19.30	Gemeindeleitung
Do 22 19.30	Chor	Do 19 19.30	Chor
Sa 24 17.00	Christvesper (AEK)	So 22 11.00	Gottesdienst (Winterkirche, Q!)
So 25 11.00	Gottesdienst (LUTH)	Mi 25 14.30	Frauenhilfe Q1: Kindheit im Ruhrgebiet
		So 29 11.00	Gottesdienst (AEK)

AEK = Auferstehungskirche, Alleestraße 48
LUTH = Lutherkirche
Q1 = Friedenskapelle


 TERMINE

Februar

Save the Date

Do 02 19.30	Chor
So 05 11.00	Gottesdienst (AEK) Kinder-Missions-S.
Mi 08 14.30	Frauenhilfe Q1: Besuch Frauenunion
So 12 11.00	Gottesdienst (Winterkirche, Q1)
Do 16 19.30	Chor
So 19 11.00	Gottesdienst (LUTH)
Mi 22 14.30	Frauenhilfe Q1: Thema noch offen
So 26 11.00	Gottesdienst (Winterkirche, Q1)

Urlaub des Pastors: 26.12. 22 bis 06.01.23.

Kasualienvertretung: Regine Stolze, Tel.: 0208 - 3027545

Kontakt Gemeinde: Jörg Mathern: 0177 7114281



Weltgebetstag



Glaube bewegt



Taiwan
3. März 2023

Gemeindeversammlung mit Wahlen:
12. 3. 23 im Q1!
Wer sich selbst oder jemand anderen zur Wahl in die Gemeindeleitung vorschlagen möchte, gebe dies bitte an Pastor Gero Waßweiler weiter!

Gemeindefreizeit im Hackhauser Hof in Solingen:

2. bis 4. Juni 2023